

Liebe Eltern!

Wir haben an unserer Schule nun das Kinderschutzkonzept erarbeitet.

Dieses Konzept soll **allen** an der Schule befindlichen Personen Sicherheit und eine gute Lernatmosphäre bieten.

Das fünfzigseitige vom Ministerium vorgegebene Konzept liegt an der Schule auf und ist jederzeit einsehbar. Ich habe mir im Sinne der Zeitökonomie erlaubt, die wichtigsten Inhalte und Erklärungen für euch zusammenzufassen.

Das Kinderschutzkonzept beinhaltet neben den räumlichen, personellen, digitalen und kommunikativen Gegebenheiten **unserer** Schule auch Inhalte zu verhaltenstechnischen Anlassfällen. Diese Gegebenheiten und Anlassfälle bedingen weitere Maßnahmen und Konsequenzen, um unseren Schüler/innen und Lehrpersonen einen sicheren und geschützten Rahmen zu bieten.

Wir haben schulintern eine sog. „Verhaltensampel“ erarbeitet, die klar regelt, welche Verhaltensweisen wir uns wünschen (= grün), welche im Schulalltag vorkommen und durch ein klärendes Gespräch geregelt werden können (= gelb) und welche Verhaltensweisen wir nicht tolerieren und zu dementsprechenden Maßnahmen/ Konsequenzen je nach Fall führen (= rot). Je nach Anlassfall reichen die Konsequenzen von einem klärenden Gespräch, Einbeziehung des Elternhauses, einer eingeforderten Wiedergutmachung bis hin zu einer gesetzlich vorgegebenen Meldepflicht an die jeweiligen Institutionen (Versicherungen, Schulbehörde, Kinder – und Jugendhilfe, Polizei). Dies wurde bisher ja auch so gehandhabt.

Zudem wurde ein sog. „Kinderschutzteam“ installiert, an das sich jedes Kind bei Ärger, Problemen, Mobbing etc. neben den jeweiligen Klassenlehrpersonen vertrauensvoll wenden kann. Diesem Team gehören Frau Chiara Rossini und Frau Tanja Wieser an. Die Schüler/innen wurden darüber informiert.

Die Elternvertretungen der jeweiligen Klassen wurden eingeladen, das gesamte Konzept zu begutachten und ev. Anmerkungen zu machen. Letztendlich wird dann das Konzept den Elternvertreterinnen der jeweiligen Klassen beim 2. Schulforum noch einmal zur Kenntnis gebracht und schließlich beschlossen.

Bei Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung. Wer persönlich mit mir sprechen will, den bitte ich um vorherige telefonische Terminabsprache.

SL Christa Vögele